



## Die Vesperkirche läuft noch bis zum 12. März

**Die 4. Calwer Vesperkirche ist angelaufen und sie steht ihren Vorgängern in nichts nach. Die offizielle Eröffnung hatte am Dienstag noch nicht einmal stattgefunden, da waren die Tische bereits üppig besetzt.**

Schirmherr Oberbürgermeister Florian Kling und Dekan Erich Hartmann traten vor die vielen Gäste, um den Startschuss für die Großveranstaltung zu geben. „Nichts schweißt die Menschen mehr zusammen als ein gemeinsames Essen“, so Kling. Bei der Vesperkirche treffen sich Menschen, verbringen eine schöne Zeit, egal woher sie kommen oder was sie besitzen. Das wäre ohne die vielen Helfer und die Sponsoren nicht möglich. Rund 250 Freiwillige übernehmen die Bewirtung der Besucher, täglich werden rund 50 Kuchen abgege-

ben. „2019 kamen wir mit fast 600 Essen pro Tag an unsere Grenzen“, erinnert sich Pfarrer Dieter Raschko. In der Stadtkirche kann man nun die Mahlzeiten genießen, ebenso wie die menschliche Wärme der Tischgemeinschaften. Nicht umsonst lautet das Motto „ZEIT.GEMEINSAM.GENIESSEN“. Feste Beträge werden in der Vesperkirche nicht verlangt. Wer Geld hat, bezahlt, was er kann. Wer kein Geld hat, isst umsonst. Das Team der Calwer Vesperkirche hat sich von den Sorgen wegen der Coronaviren nicht beirren lassen und beschlossen, die Veranstaltung nicht abzusagen. Das Begrüßungsritual an den beiden Eingängen hat sich aber ein wenig verändert. Statt mit einem Händeschütteln werden die Gäste mit viel Herzlichkeit und Desinfektionsmittel für die Hände begrüßt. *Das Restprogramm finden Sie auf Seite 4.*

## Rundgang „Frauenwege durch Calw“ am 8. März

Unter dem Titel „Frauenwege durch Calw“ bietet die Touristinformation am kommenden Sonntag, 8. März, um 14.30 Uhr einen Rundgang anlässlich des Weltfrauentags an. Frauen, wie die Hofapothekeerin Maria Andreaä, die Dichtergefährtnin und Biografin Emelie Uhland, die erfolgreiche Schriftstellerin Agnes Sapper, die Missionarin Julie Gundert oder die frühe Gemeinderätin Else Conz, haben ihren eigenen Platz in den Erzählungen rund um die Stadt an der Nagold. Sie prägten die Geschichte Calws mit, wie sonst kaum jemand. Der Rundgang führt zu Wohn- und Arbeitsstätten der dennoch bisher vergessenen oder wenig beachteten Frauen in Calw. Erzählt wird auch von Frauen, die auf eher „typischen“ Lebenswegen besondere Stärke und Mut bewiesen haben. Treffpunkt ist der Calwer Marktplatz vor dem Rathaus. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei!

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	12
Bildung, Bücher, Schulen	14
Mensch und Wirtschaft	17
Kernstadt	18
Alzburg	27
Alzenberg	30
Heumaden	30
Hirsau	31
Holzbronn	34
Stammheim	35
Wimberg	40
Rat und Hilfe	41

● Krämermarkt am 11. März in der Innenstadt

# Vielfältigste Waren zu haben

Beim Krämermarkt in Calw bieten am Mittwoch, 11. März, von 8 bis 18 Uhr zahlreiche Händler wieder ihre Waren in der Innenstadt an.

Das reichhaltige Warensortiment umfasst Textilien, Schmuck, Bürsten, Haushaltswaren, Gewürze, Accessoires, Handycover, Trockenfrüchte, Tonträger und vieles mehr.

Der Scherenschleifer ist wieder vor Ort, um Messer und Scheren in Form zu bringen. Wer warm durch die kalten Wintertage kommen möchte, findet Socken, Mützen, Handschuhe und in Hirsau selbstgestrickte warme Socken in allen Größen und Farben.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Ob Grillwürste, Maultaschen, Fischbrötchen, Crêpes oder Süßigkeiten

– für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die drei weiteren Krämermarkttermine 2020 in der Calwer Innenstadt sind (jeweils Mittwoch): 22. Juli, 14. Oktober und 9. Dezember.

Während des Krämermarktes ist die Durchfahrt im Marktbereich (Lederstraße, Marktplatz) gesperrt, des Weiteren besteht dort ein Park- und Halteverbot. Besucher können wie gewohnt in den Parkhäusern ZOB (hier ist die erste Stunde Parken kostenfrei), Calwer Markt, Haggasse und Kaufland parken. Der Fischhändler hat am Krämermarkttag keinen Stand in Calw, er ist in der Folgewoche wieder mit seinem frischen Angebot auf dem Marktplatz.

- Krämermarkt  
Mittwoch, 11. März, 8 bis 18 Uhr  
Innenstadt Calw



Foto: Stadt Calw / Abt. Kultur

● Rund 70 Aussteller präsentieren sich in der Gemeindehalle Stammheim

# Top Job Messe 2020 öffnet am 28. März ihre Türen

Top Job, die Ausbildungs- und Weiterbildungsmesse für die Region Calw, öffnet dieses Jahr am Samstag, 28. März, von 10 bis 15 Uhr in der Gemeindehalle Stammheim ihre Türen. Rund 70 Unternehmen, Innungen und Institutionen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung präsentieren die gesamte Bandbreite der heimischen Ausbildungsmöglichkeiten.

Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung oder einen dualen Studiengang starten möchten, können sich bei den Top Job-Ausstellern informieren, welche vielfältigen Möglichkeiten ihnen im Kreis Calw geboten werden. Die Unternehmen wiederum nutzen die Ausbildungsmesse auch als Plattform, um sich bei den jungen Menschen als attraktive Arbeitgeber zu positionieren.

Archivbilder



Wer von den Schülern noch keinen Traumberuf hat, kann sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit coachen und sich vom weitgefächerten Angebot der Firmen inspirieren lassen. Gerne stehen die Aussteller Rede und

Antwort, mit welchen Inhalten sich ihre Ausbildungsgänge beschäftigen.

**Bewerbungsmappen-Check**

Wer Hilfe bei der Erstellung der eigenen Bewerbungsunterlagen braucht, sollte beim Stand der BBQ vorbeischauchen. Beim kostenfreien Bewerbungsmappencheck können Interessierte vor Ort ihre Bewerbungsunterlagen optimieren lassen. Für Essen und Trinken ist am 28. März gesorgt. Der Eintritt zur Messe ist frei. Mehr Infos in Kürze unter [www.calw.de/Top-Job](http://www.calw.de/Top-Job).



- Top Job 2020  
Samstag, 28. März,  
10 bis 15 Uhr  
Gemeindehalle Stammheim,  
Jahnstraße 36  
Eintritt frei

● **Ab sofort wird eine Demenz-Beratung im Rathaus angeboten**

# Verein DemiL hilft unverbindlich

**Die Diagnose Demenz wirft Betroffene und ihre Angehörigen völlig aus der Bahn. Sie müssen mit einschneidenden Veränderungen leben und wissen oft erst einmal nicht, wie es weitergehen wird. Frage reiht sich an Frage. Antworten gibt es ab sofort im Calwer Rathaus – dort hat der Verein DemiL eine Beratungsstelle eingerichtet, die ganz unkompliziert Hilfe anbietet.**

DemiL, das steht für Demenz mitten im Leben. Und dort sollte sie auch ankommen und wahrgenommen werden. „Die Bevölkerung wird immer älter, es wird ganz sicher künftig sehr viel mehr Menschen mit Demenz geben“, sagt Monica Volaric, die als Direktorin des Hauses auf dem Wimberg von der ersten Stunde an im Verein mitgearbeitet hat, ebenso wie Claus Bannert. Der DemiL-Vorsitzende dankte Oberbürgermeister Florian Kling für die Möglichkeit, die Demenz-Beratung mitten im Herzen Calws anbieten zu können. Im Rathaus ist der Verein mit seinem Anliegen gleich auf offene Ohren gestoßen, die Unterstützung der Verwaltung ist gesichert. Selbstverständlich für den Rathauschef: „Sie übernehmen Bürgerdienste ganz genau wie wir“, so Kling. Die Beratungsstelle im Zimmer B202 ist montags von 9 bis 11 Uhr und mittwochs von 15



Schlüsselübergabe für die Demenz-Beratungsstelle im Rathaus

bis 17 Uhr besetzt, oder auch nach Vereinbarung. Vor Ort sind Michaela Rentschler und Christina Kübler im Einsatz. Beide haben in ihrem Berufsleben viel Erfahrung mit Demenz-Betroffenen sammeln können. Die Diplom-Sozialpädagogin und Pflegemanagerin Michaela Rentschler ist bereits in Altersteilzeit, fühlt sich aber noch rüstig, wie sie scherzhaft sagt und wollte gerne noch „etwas machen“. Ihre Kollegin Christina Kübler ist Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Pflegeberaterin. Zusammen bieten die beiden genau den richtigen Mix an Kompetenz und Erfahrung. Wer eine Beratung zum Thema Demenz haben

möchte, kann ganz unverbindlich ohne Termin im Rathaus vorbeikommen, anrufen oder eine E-Mail schicken. Bei Bedarf übernehmen Christina Kübler und Michaela Rentschler auch Beratungsgespräche im Zuhause der Demenz-Betroffenen.

- Kontakt  
Demenz-Beratungsstelle Calw  
Rathaus, Zimmer B202  
Telefon 07051 167211

- E-Mail:  
m.rentschler@demiL-calw.de  
c.kuebler@demiL-calw.de

● **Tradition wird wieder zum Leben erweckt – Auftakt am Samstag, 14. März**

# Literarische Salons im Hermann Hesse Museum

**Der Literarische Salon im Hermann Hesse Museum geht mit seinen Gästen interessanten Fragen nach: Welches Buch liegt aktuell wem besonders am Herzen? Wie wählt man seine Lektüre aus? Wann und warum liest man eigentlich? Und können Bücher das eigene Leben beeinflussen?**

„Die Literarischen Salons blicken auf eine lange Tradition zurück, die bis ins 18. Jahrhundert reicht und dienten in geselliger Runde als Treffpunkt für Diskussionen und Lesungen, in denen oftmals aufkommende Talente ihre Werke vorstellten“, weiß Museumsleiter Timo Heiler zu berichten. Im Hermann Hesse Museum wird diese Tradition nun wieder zum Leben erweckt, „zumal Hesse während seiner Bas-



ler Zeit um das Jahr 1900 immer wieder selbst zu Gast bei solchen Veranstaltungen war und hierüber sogar seine spätere erste Ehefrau Maria Bernoulli kennenlernen“, so Heiler weiter. Beim Literarischen Salon stellen künftig fünf Personen aus der regionalen Politik, der Wirtschaft sowie dem sozialen und universitären Umfeld ihre aktuelle Lieblingslektüre vor und diskutieren mit Moderator Timo Heiler

um 20 Uhr im Saal Schütz des Museums Dr. Kerstin Bösch, Geschäftsführerin der Christoph Martin Wieland-Stiftung, Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann, Michael Lindner, Geschäftsführer des Naturkosmetikherstellers Börlind, Peter Schlang als Vorsitzender der Katholischen Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V., und Stephan Scholl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw. „So vielseitig wie unsere Gäste sind auch die Werke, die sie vorstellen werden“, verrät Heiler. „Dabei spannen wir in gemütlicher Atmosphäre den Bogen von bekannten Autoren der Nachkriegsliteratur bis hin zu Erfolgsautorinnen der Gegenwart, werfen den Blick aber auch auf eine Schriftstellerin mit Lokalkolorit, die leider nahezu in Vergessenheit geriet.“ Auf Grund des begrenzten Platzangebots bittet das Museum um Voranmeldung unter Telefon 07051 7522 oder per E-Mail an hermann-hesse-museum@calw.de.

- Literarischer Salon  
Samstag, 14. März, 20 Uhr  
Hermann Hesse Museum, Saal Schütz  
Eintritt frei

über die Bedeutung von Literatur und Sprache für ihren persönlichen und beruflichen Alltag. Den Auftakt machen am Samstag, 14. März,

● Fortsetzung von Seite 1: Vesperkirche vom 6. bis 12. März

# Das Restprogramm in der Übersicht



## Kostenfreie Veranstaltungen ... in der Stadtkirche

### Freitag 6. März

Von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr

steht Optik Goldmann für die Augen parat. Kostenlose **Bestimmung von Fehlsichtigkeit und der Brillenstärke**.

### Samstag 7. März

11.30 - 14 Uhr

Heute geht es um die Ohren. Der Hörakustikmeister Herr Albiez bietet **kostenlose Hörtests** an.

19 Uhr

Der „**Medienmönch**“ Bruder Paulus wird die Besucher mit seinem Vortrag „ein jedes ich braucht auch ein wir“ in den Bann ziehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Sonntag 8. März

10 Uhr

Ökumenischer **Vesperkirchen-Gottesdienst** für alle Generationen.

### Mo, 09. März

11 - 15 Uhr

**Kostenloses Haarschneiden** auf der Empore.

### Dienstag 10. März

11.30 - 14 Uhr

Heute geht es **nochmals um die Ohren**. Der Hörakustikmeister Herr Albiez bietet **kostenlose Hörtests** an.

Die Gruppe **STIMM3** bereichert das Mittagessen mit fröhlichem Gesang.

19 Uhr

„**Eine entspannte musikalische Bilderreise**“ durch die Schwäbische Alb. Mit den außergewöhnlichen Stuttgarter Salonikern, dem Orchester der unbegrenzten Möglichkeiten unter der Leitung von Kapellmeister Patrick Sieben und Bildern des bekannten Reisebuchautors Dieter Buck. In der Pause serviert der Calwer Schwarzwaldverein ein kleines Schwarzwälder Vesper. Der Eintritt ist frei, zur Kostendeckung wird um Spenden gebeten.

## Täglich in der Vesperkirche...

- **Öffnungszeiten von 11 bis 15 Uhr**
- **Begrüßung der Besucher mit Kaffee oder Tee.**
- **Von 11.30 bis 14.30 Uhr gibt es ein leckeres Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.**
- **Möglichkeit für vertrauliche Gespräche für Menschen in schwierigen Lebenslagen.**
- **Speise für die Seele von 12.30 bis 14.00 Uhr: Das geistliche Angebot einer individuellen Segnung und Salbung.**
- **Ein Arzt steht für die Gesundheit des Leibes bereit.**
- **Eine Lesecke mit aktuellen Tageszeitungen und Büchern zum Schmökern und Ausleihen.**
- **Eine betreute Kinderecke mit Spielen und Basteleien.**

## Fahrdienst

Es ist ein **kostenloser Fahrdienst** eingerichtet, Telefon 0177 8009973.



● Spielstadt "Mini Calw" und Zirkusprojekt mit dem "Circus Bambi"

# "Kinder an die Macht" in den Sommerferien

Das Stadtjugendreferat Calw bietet wieder für alle sechs- bis 13-jährigen Kinder in den ersten zwei Sommerferienwochen die große Kinderspielstadt "Mini Calw" an. Von Montag, 3. August, bis einschließlich Freitag, 14. August, heißt es wieder einmal "Kinder an die Macht" und vor allem Spiel und Spaß für alle.

Die nunmehr elfte Kinderspielstadt findet in diesem Jahr auf dem großen Brühl in Calw statt. Wie gewohnt können die Kinder immer montags bis freitags, von 10 bis 16 Uhr, in ihrer eigenen Stadt arbeiten, mitbestimmen und Verantwortung übernehmen. Gegen einen Aufpreis bietet das Stadtjugendreferat wieder erweiterte Betreuungszeiten ab 7.30 Uhr an.

Darüber hinaus findet in der dritten Sommerferienwoche, von Montag,



17. August, bis Freitag, 21. August, in Heumaden die beliebte Zirkuswoche mit dem "Circus Bambi" statt. Kinder ab der ersten Klasse können dabei ihre eigenen Zirkuserfahrungen machen und mit richtigen Proben eine professionelle Aufführung vorbereiten. Kinder werden zu waghalsigen Artisten, mutigen Dompteuren oder tollpatschigen Clowns ausgebildet und am Freitag, 21. August, ist die große Abschlussaufführung ein Highlight. Die Ausschreibungshäfte zu beiden Veranstaltungen werden an alle Calwer Schulen verschickt und an den üblichen Ausgestellen in Calw und den Teilorten zu finden sein. Ab sofort sind Online-Anmeldungen zu beiden Events über die Seite [www.calw.ferienprogramm-online.de](http://www.calw.ferienprogramm-online.de) möglich. Bei Rückfragen steht das Stadtjugendreferat, Telefon 07051 934081, zur Verfügung.

- Besuch der Partnergemeinde Collina d'Oro in Calw am 21. März

## Einladung zum Konzert und Austausch

Die Stadt Calw pflegt seit nunmehr zwölf Jahren die Städtepartnerschaft mit Collina d'Oro in der Schweiz. Calws bekanntester Sohn, Hermann Hesse, lebte mehr als 40 Jahre in Montagnola, einem heutigen Teilort der Kleinstadt im Tessin. In der Stadt am Luganer See, in der er 1962 starb, schrieb Hesse unter anderem seine beiden großen Werke „Steppenwolf“ und „Glassperlenspiel“. 2008 wurde unter dem damaligen Calwer Oberbürgermeister Manfred Dunst die Städtepartnerschaft besiegelt.

Am Samstag, 21. März, reist eine Reisegruppe aus Collina d'Oro im Rahmen der Städtepartnerschaft nach Calw. An ihrer Spitze: Bürgermeisterin Sabrina Romelli, begleitet von einigen Freunden der Städtepartnerschaft und dem Blasmusikorchester „Collina d'Oro Musica“. Am Abend wird im Forum am Schießberg im Hermann-Hesse-Gymnasium ein Kurz-Konzert gespielt. Im Anschluss findet ein lockerer

Austausch im Rathaus-Foyer statt, in dessen Rahmen Sabrina Romelli offiziell verabschiedet wird. Im April finden die Bürgermeisterwahlen in Collina d'Oro statt und sie tritt nicht erneut an. Oberbürgermeister Florian Kling wird sie gebührend verabschiedet. Der Eintritt zum Konzert im Forum am Schießberg (Beginn ist um 18 Uhr) ist frei. Die Bevölkerung ist hierzu, aber auch zum lockeren Austausch im Rathaus-Foyer, recht herzlich eingeladen.



Foto: Schmierle Lutz

### Programm am Samstag, 21. März

18.00 Uhr – Forum am Schießberg im Hermann-Hesse-Gymnasium  
Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Calw, Florian Kling, und Grußworte von Sabrina Romelli, Bürgermeisterin Collina d'Oro, Kurz-Konzert des Blasmusikorchesters „Collina d'Oro Musica“

19.00 Uhr – Rathaus-Foyer  
Sektempfang & lockerer Austausch mit den Gästen, Verabschiedung von Bürgermeisterin Sabrina Romelli

- „Stadtmarketing mit Hölderlin, Hesse und Co...“ wird am 13. März in SWR2 ausgestrahlt

## Hörstipp für und mit Calwern

Im SWR2 Hörfunk wird am Freitag, 13. März, um 8.30 Uhr die Sendung „Wissen“ zum Thema: „Stadtmarketing mit Hölderlin, Hesse und Co. Wie Kommunen ihre Künstler nutzen“ ausgestrahlt.

Für die Sendung hat Redakteur Bertram Schwarz in Calw O-Töne aufgefangen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu der Frage interviewt, welche Rolle Hermann Hesse heute

für Calw spielt und wie die Stadt mit seinem Erbe umgeht. Der Sender schreibt dazu: Hölderlins 250. Geburtstag ist in Tübingen Anlass, den Hölderlinturm aufwändig zu renovieren. Calw zehrt vom Ruhm Hermann Hesses. Und in Sulz befindet sich das weltweit einzige Gustav Bauernfeind-Museum. Berühmte Künstlerinnen und Künstler spielen auch nach ihrem Tod für viele Kommunen eine zentra-

le Rolle beim Stadtmarketing, für den Tourismus und das kulturelle Angebot. Doch während Tübingen vom Hölderlin-Hype profitiert, lockt der Maler Bauernfeind, dessen Bilder für Millionen verkauft werden, kaum jemanden. Vom Publikumsmagnet wird der berühmte Name schnell zum kommunalen Streitobjekt.



Weitere Infos unter [www.swr.de/swr2/wissen/SWR2-Wissen-Hoelderlin-2020-Stadtmarketing-mit-Hoelderlin-Hesse-und-Co,swr2-wissen-2020-03-13-100.html](http://www.swr.de/swr2/wissen/SWR2-Wissen-Hoelderlin-2020-Stadtmarketing-mit-Hoelderlin-Hesse-und-Co,swr2-wissen-2020-03-13-100.html)

- Frühjahrs-Kunstmarkt am 14. und 15. März

## Künstlerische Vielfalt im Kursaal Hirsau

Der Kunstkreis Calw veranstaltet zur Einstimmung auf Ostern und die Frühlingszeit am Samstag und Sonntag, 14. und 15. März, im Kursaal Hirsau seinen 13. österlichen Kunstmarkt.

Am Samstag und Sonntag, 14. und 15. März, jeweils von 11 bis 18 Uhr, präsentieren 14 Kunstschaffende ein vielfältiges, ideenreiches Angebot an niveauvollen Kunstwerken.

An österlich dekorierten Verkaufsständen gibt es vieles zu bewundern und auch zu kaufen: Bilder, Grußkarten, Bücher, Scherenschnitte, Enkaustikarbeiten, Keramik, Trendschmuck, Taschenunika, Mode aus Naturstoffen, Baby- und Kindermoden, Holzkunst, Holzspielzeug, handbemalte Ostereier und Papeterie. Angeboten wer-

Frühjahrs-Kunstmarkt  
Kursaal Hirsau  
14.+15. März 2020  
jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr

den auch Dekorationen für Haus und Garten sowie selbstgemachter Sirup und Marmeladen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Bewirtet wird mit Getränken, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Die Besucher können sich nach dem Winter an der Frühjahrsdekoration und an der künstlerischen Vielfalt erfreuen. Die Kunstschaffenden wünschen sich einen regen Gedankenaustausch mit interessierten Besuchern und geben gerne Anregungen zu eigenem kreativen Schaffen. Der Eintritt zum Kunstmarkt ist frei.

- 13. Frühjahrs-Kunstmarkt  
Samstag und Sonntag, 14. und 15. März, 11 bis 18 Uhr  
Kursaal Hirsau, Eintritt frei

● Faustball-Frauen in Hallenrunde erfolgreich

# TSV Calw erneut deutscher Meister

Die „Löwinnen“ des TSV Calw haben sich erneut den Titel deutscher Faustball-Meister in der Halle gekrallt. Und das mit vier herausragenden Auftritten. Der Coup in Schneverdingen war diesmal weniger zu erwarten als im Vorjahr, doch mit dem kurzfristigen Comeback der lange verletzten Stephanie Dannecker kehrte auch die Souveränität der Hessestädterinnen zurück.

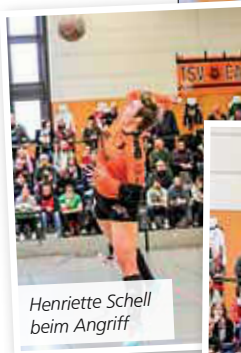
„Steffi“ bildete mit Henriette Schell das schlagkräftigste Offensiv-Duo der sechs qualifizierten Teams. Die Abwehr mit Sandra Janot, Lisa Kübler, Leonie Pfrommer und Anna Winkler agierte konsequent. Der TSV ließ sich vor 700 Zuschauern in der proppenvollen Sporthalle von der Stimmung mitreißen und holte den Titel hochverdient erneut nach Calw.

In der Vorrundengruppe A gelang am Samstag ein 3:1 (11:8, 7:11, 11:4, 13:11) gegen den SV Moslesfehn und anschließend ein ebenso klares 3:1 (12:14, 11:5, 11:4, 11:1) gegen Gastgeber und Titelfavorit TV Jahn Schneverdingen. Der Turnier-Höhepunkt folgte am Sonntag mit



Das Siegerteam

Fotos: DFBL/denDulk



Henriette Schell beim Angriff



Stephanie Dannecker beim Angriff

dem Halbfinale: deutscher Hallenmeister Calw gegen deutscher Feldmeister Ahlhorner SV. Das

Publikum bekam die komplette Bandbreite des Spitzenfaustballs der Frauen zu sehen. Die Calwer Fans erlebten einen Krimi mit Happyend: 3:2 (8:11, 12:10, 10:12, 11:9, 11:9). Da Schneverdingen den TSV Dennach 3:1 besiegte,

kam es im Endspiel zum Wiedersehen mit den „Heidschnucken“ – und erneut blieben die Calwerinnen klar obenauf: 3:1 (11:6, 11:6, 5:11, 11:5). Das nächste Meisterstück war vollbracht.

## Deutscher Faustball-Meister, Hallenrunde 2019/2020:

TSV Calw mit Stephanie Dannecker, Henriette Schell, Lisa Kübler, Anna Winkler, Sandra Janot, Leonie Pfrommer, Adina Stoll, Laura Flörching; Trainer/Betreuer: Elke Schöck, Bernd Bodler.

## Matinee zum internationalen Frauentag am 8. März

Zu einem kostenlosen bunten Programm in Calw anlässlich des internationalen Frauentags laden die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, und die Studienleiterin des internationalen Forums Burg Liebenzell e.V., Gertrud Gandenberger, alle In-

teressierten am Sonntag, 8. März, ein. Den Auftakt bildet im Saal Schütz des Hermann Hesse Museums um 11 Uhr ein Vortrag unter dem Titel „Europas Power für Frauen – Europäische Gleichstellungspolitik“ von Ina Rubbert, Akademieleiterin Europa Zentrum Baden-Württemberg in

Stuttgart. Im Anschluss findet eine Tanzperformance von Christine Lang-Genthner vom Tanzraum in Calw statt. Um 14.30 Uhr startet am Rathaus unter dem Titel „Frauenwege durch Calw“ der von Beate Ehnis, Projektgruppe Frauengeschichte in Calw, geführte Stadtrundgang.

● Vortrag mit Dr. Michael Blume im Gemeindehaus Heumaden am 10. März

## Blick auf Verschwörungsmythen

Die Evangelische Kirchgemeinde Calw-Heumaden und Schuldekan Thorsten Trautwein laden am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung, ins Evangelische Gemeindehaus, Wielandstraße 12 in Heumaden ein. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion.



Dr. Michael Blume

Blume zeigt in seinem Vortrag auf, wie alte Verschwörungsmythen durch die neuen Medien verbreitet werden und die demokratische Grundordnung gefährden. Der Religionswissenschaftler und Blogger untersucht in seinem neuesten Buch „Warum der Antisemitismus uns alle bedroht: Wie neue Medien alte Verschwörungsmythen befeuern“ die Tradition der „semitischen“ Schriftreligionen, gegen deren Kraft sich Gegenmythen stemmten. Diese deut-

ten den Zusammenhalt und die Bildungserfolge vor allem von Juden als bedrohliche Verschwörung. Blume erklärt, wie Medien wie Buchdruck, Radio, Film, Internet und Social Media die alten antisemitischen Verschwörungsmythen aufgreifen und diese emotional und sozial so verstärken können, dass sie letztlich die Grundlagen der Zivilisation in Frage stellen.

- Vortrag  
Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus Heumaden,  
Wielandstraße 12

- LAKI-PopChor gibt am Freitag, 20. März, ein Konzert in Calw

## Pop-Songs, Balladen und grooviger Gospel

In Calw macht der LAKI-PopChor auf seiner Konzerttournee 2020 „We are“ am Freitag, 20. März, Station. In der Stadtkirche gibt das Ensemble um 20 Uhr mit seiner Band ein mitreißendes Konzert mit Pop-Songs, Balladen und groovigem Gospel.



Hinter dem Kürzel LAKI-PopChor verbirgt sich ein Ensemble von zirka 30 Sängerinnen und Sängern, die sich unter dem Dach des Evangelischen

Jugendwerkes (ejw) aus der ganzen württembergischen Landeskirche zusammenfinden, um unter der bewährten professionellen Leitung von KMD Hans-Martin Sauter (Chorleitung) und Hans-Joachim Eißler (Bandleitung, Arrangements und Piano) zu musizieren und zu konzertieren. Und das nun schon seit 30 Jahren. Mittlerweile hat sich der LAKI-PopChor in ganz Deutsch-

land einen Namen gemacht und ist ein häufig gebuchtes Ensemble. Beispielsweise hat er 2011 und 2015 mit der Aufführung des „Pop-Messias“ für Furore gesorgt.

Der LAKI-PopChor-Sound kommt in der Live-Atmosphäre der Konzerte richtig zur Geltung. Begleitet von einer Live-Band um Bandleader und Arrangeur Hans-Joachim Eißler präsentiert das

Ensemble neben anspruchsvollen Gospel- und Pop-Songs viele Stücke aus der jährlich erscheinenden Chormappe, die vom ejw veröffentlicht wird. Das Publikum wird hin und wieder zum Mitsingen eingeladen, da es dem Chor ein Anliegen ist, das gemeinsame Singen zu fördern. Freunde guten Pops können sich auf einen sehr erlebnisreichen Abend freuen.

Eintrittskarten für 10 Euro und 15 Euro – 2 Euro Ermäßigung für Schüler und Studenten –

sind im Vorverkauf (numeriert) bei Musik-Raff am Marktplatz 24 (Telefon 07051 20666) ab Montag, 2. März, sowie an der Abendkasse (unnumeriert) ab 19.15 Uhr erhältlich.

- LAKI-PopChor  
Freitag, 20. März, 20 Uhr  
Stadtkirche Calw

- Kreissenienerrat Calw lobt Seniorensozialpreis 2020 aus

## Bürgerschaftliches Engagement soll geehrt werden

Der „Seniorensozialpreis“ wird 2020 wieder unter dem Motto „Senioren engagieren sich“ vergeben. Die alle zwei Jahre ausgelobte Auszeichnung wird zum 13. Mal vergeben. Die finanzielle Ausgestaltung erfolgt durch den Kreissenienerrat Calw e.V. zusammen mit der Sparkasse Pforzheim Calw und dem Rotary Club Nagold-Herrenberg. Die Preisvergabe findet am Freitag, 19. Juni, in der Sparkasse in Calw statt.

Geehrt werden Seniorinnen und Senioren, die sich in besonderer Weise und über einen längeren Zeitraum für andere Mitbürger, unabhän-

gig von deren Alter oder Nationalität, ehrenamtlich einsetzen. Einzelpersonen wie auch ganze Teams können nominiert werden. Das Engagement selbst sollte schon länger andauern und etwas Besonderes darstellen. Nach festgelegten Kriterien erstellt eine paritätisch besetzte Jury ein Ranking und ermittelt die Preisträger. Die kreisweite Ausschreibung geht an die Rathäuser, Pfarrämter und diakonische Einrichtungen. Darüber hinaus kann sich jedermann beteiligen. Vorschläge werden bis zum Stichtag, 18. April 2020, entgegen genommen. Die nominierten Personen/Gruppen werden zu keinem Zeitpunkt des Ablaufes direkt kontaktiert.



Rückfragen, Einladungen und Absagen werden nur an die Einreicher gerichtet. Vorschläge bitte einreichen an: Geschäftsstelle Kreissenienerrat Calw, Silcherstraße 17, 72218 Wildberg.

- 6. Fachtag des Kreissenienerrats Calw am 18. März

## Themen zum dritten Lebensabschnitt

Der Kreissenienerrat Calw lädt zum 6. Fachtag am Mittwoch, 18. März, in die Stadthalle Wildberg (Talstraße 6) ein.

Im Mittelpunkt stehen verschiedene Themen, einen Vortrag mit Diskussion hält Albrecht Martin, Entwickler des Alters-Projekts „Ankunft-Seminar“, ab 13.45 Uhr unter dem Titel „Ankunft im dritten Lebensabschnitt – das gute Gefühl, zu wissen, wie es im Altern sinnvoll weitergeht“. Ruhestand – keine Herausforderungen mehr, nur noch bequem in der Komfortzone?

– Für das Gehirn bedeutet das, dass es keine Anregungen mehr gibt, sich weiter zu entwickeln. Albrecht Martin spricht über Alternativen, über ein sinnvolles Engagement.

Unter dem Titel „Bewegung und Sport zur Erhaltung der Selbständigkeit und Verringerung des Pflegerisikos“ beleuchtet Dr. phil. Christoph Rott ab 15.30 Uhr ein weiteres Thema. Der Diplom-Psychologe zeigt auf, dass und wie körperliche Inaktivität das Altern beschleunigt, Bewegung und Sport das Altern bremsen. Er erläutert, welche körperliche Fitness nötig ist,

um das Pflegerisiko möglichst klein zu halten, und welche Maßnahmen dafür geeignet sind. Kabarettist Thomas Schreckenberger ist um 16.45 Uhr mit seinem Programm „Hirn für alle“ zu Gast. Ende der Veranstaltung ist gegen 17.30 Uhr.

Das Programm des Fachtags beginnt mit einer Begrüßung und Grußworten um 13.30 Uhr.

- 6. Fachtag  
Mittwoch, 18. März, 13.30 Uhr  
Stadthalle Wildberg, Talstraße 6

● Jetzt schon den Termin vormerken: Jazzfrühstück mit "The Good Men of Swing" am 26. April

# In die Welt der 20er und 30er eintauchen

**Das Jazzfrühstück mit Jazzmo Swing'n' Dixie zum Auftakt der diesjährigen Reihe im Kursaal Hirsau am kommenden Sonntag, 8. März, ist ausverkauft – das nächste findet am Sonntag, 26. April, mit „The Good Men of Swing“ statt.**

Die Band "The Good Men of Swing" präsentiert klassische Dixieland- und Swingtitel mit immer wieder überraschenden Interpretationen der Originale. Auf einzigartige Weise beseelt die junge Sängerin Vladi Vitali mit ihrer grandiosen Stimme die Musik der Roaring Twenties.

Musikfreunde sind herzlich eingeladen, in die Welt der 20er- und 30er-Jahre einzutauchen und das Lebensgefühl jener Zeit zu erleben. Tickets für das Jazzfrühstück am 26. April sind unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder bei der Touristinformation unter Telefon 07051 167399 erhältlich.

- Jazzfrühstück  
Sonntag, 26. April  
Frühstück: 10 bis 12 Uhr  
Konzert: 11 bis 13 Uhr  
Kursaal Hirsau



**BITTE BEACHTEN**  
Das Jazzfrühstück  
am 8. März ist  
ausverkauft!

## Holzfällarbeiten entlang der B 463 zwischen Kentheim und Calw



Die B 463 zwischen Kentheim und Calw ist aufgrund dringender Holzfällarbeiten vom 9. bis 13. März nur einspurig befahrbar. Durch Trockenheit und Schadorganismen sind Baumteile und Bäume entlang der Bundesstraße abgestorben, die aus Ver-

kehrssicherungsgründen beseitigt werden müssen. Um die Arbeiten ohne Gefahr durchführen zu können, ist eine halbseitige Sperrung im genannten Abschnitt erforderlich. Für das Fällen einzelner großer Bäume werden für jeweils maximal

fünf Minuten beide Fahrspuren gesperrt. Der parallel verlaufende Radweg kann aus Sicherheitsgründen nicht befahren werden. Die Fahrradfahrer müssen auf die Bundesstraße ausweichen. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

● Kreis Calw hat Infohotline 07051 160160 eingerichtet

## Diagnosezentrum zum Coronavirus ist in Betrieb

**Im Landkreis Calw gab es bis zum 2. März noch keinen bestätigten Coronavirus-Verdachtsfall, vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen bestehen derzeit aber gerade bei den am Wochenende heimgekehrten Italienreisenden Unsicherheiten hinsichtlich einer möglichen Infektion.**

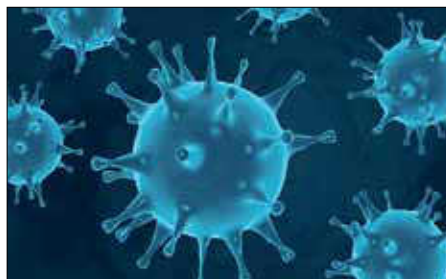


Foto: ahmet / AdobeStock

Daher hat das Landratsamt Calw unter der Rufnummer 07051 160160 ein Infotelefon eingerichtet, an das sich Reiserückkehrer und Rat suchende Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zum Coronavirus wenden können. Die Hotline ist werktags von 8 bis 19 Uhr besetzt. Auch das Landesgesundheitsamt hat eine entsprechende Rufnummer eingerichtet, die werktags zwischen 9 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 0711 90439555 erreichbar ist.

Personen, die bei sich eine Infektion mit dem Coronavirus (COVID-19) vermuten, also Symptome wie Husten, Schnupfen und/oder Niesen aufweisen und sich in den zurückliegenden 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder direkten Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hatten, sollten unbedingt telefonisch Kontakt zu ihrem Hausarzt aufnehmen beziehungsweise sich bei entsprechend schwerwiegenden Symptomen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten unter der bundesweiten Rufnummer 116117 an den kas-

senärztlichen Notdienst wenden und auf ihren Aufenthalt in einem Risikogebiet beziehungsweise auf den Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hinweisen. Dann erfolgt die Abstimmung zum weiteren Vorgehen.

Von einem unangekündigten beziehungsweise unaufgeforderten Besuch beim Hausarzt oder Erscheinen im Krankenhaus sollte unbedingt abgesehen werden. Bis zur Klärung des tatsächlichen Erregers sollten die betreffenden Personen zudem Kontakte zu anderen Menschen auf das Nötigste reduzieren und zu Hause bleiben. In enger Abstimmung mit dem Klinikverbund Südwest, der Kreisärzteschaft Calw sowie dem DRK Kreisverband Calw hat die Kreisverwaltung weitere Maßnahmen zum Umgang mit dem Coronavirus erarbeitet. So hat, um potentielle Corona-Verdachtsfälle getrennt von anderen Patienten untersuchen zu können, am vergangenen Mon-

tag ein ambulantes Diagnosezentrum in Neubulach seinen Betrieb aufgenommen. In diesem wird potentiell mit COVID-19 infizierten Personen ein Nasen-Rachen-Abstrich genommen, der auf die entsprechenden Erreger untersucht wird.

Die Untersuchung im ambulanten Diagnosezentrum ist ausschließlich nach vorangegangener Abstimmung mit dem Hausarzt beziehungsweise erfolgter Anmeldung bei der Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw möglich. Personen, die ohne vorherige Abstimmung anreisen, werden abgewiesen. Sofern sich der Infektionsverdacht bestätigt, werden alle Personen ermittelt, mit denen der Patient seit der Ansteckung Kontakt hatte. Diese werden angerufen und nach etwaigen Symptomen befragt. Zudem wird eine häusliche Quarantäne angeordnet. Die Ansteckung verläuft in erster Linie über Tröpfcheninfektion. Um vorzubeugen, sollten die Hygienemaßnahmen, die auch zur Vermeidung anderer Infektionskrankheiten gelten, berücksichtigt werden. Hierzu zählen beispielsweise regelmäßiges Händewaschen, der Verzicht auf das Händeschütteln, Abstand halten oder das Niesen und Husten in die Armbeuge. Weitere Informationen zum Thema Coronavirus sind unter [www.kreis-calw.de](http://www.kreis-calw.de) sowie auf der Website des Robert-Koch-Instituts unter [www.rki.de](http://www.rki.de) abrufbar.